



Ein Leben mit vielen Leidenschaften

Benjamin Klaiber in die Konrad-Adenauer-Stiftung aufgenommen

Wer Benjamin Klaiber - Abitur 2019 am Friedrich Abel Gymnasium - kennt, wird sich nicht wundern, dass Benjamin jetzt in die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Studienstiftung der CDU, aufgenommen wurde. Alles, was Benjamin macht, tut er mit großer Leidenschaft. Benjamin redet gerne und besonders gerne über Politik. Er ist in Gündelbach aufgewachsen und hat dort von klein auf am Leben der evangelischen Gemeinde teilgenommen. In der Grundschule begann seine Begeisterung für Musik. Erst Blockflöte, dann Gitarrenunterricht bei der Mutter, später Klavier und heute Orgel. Besonders liebt er Bach und Mendelssohn-Bartholdy. Im FAG entdeckte er die französische Sprache für sich: Bei einem Austausch mit Frankreich in der achten Klasse wusste er, das ist seine Sprache, schön im Klang und auch ein bisschen exklusiver als Englisch. Etwa zur gleichen Zeit begann er mit Chemie. Er fand in ihr einen „schöpferischen Akt“ – außerdem erinnerte ihn die Chemie schon damals an seine Leidenschaft fürs Kochen.

In der Oberstufe belegte er daher entsprechend Wirtschaft, Französisch und Chemie. Auch nach dem Abitur verfolgte er diese Spuren weiter. Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr in einem Waisenhaus im Tschad brachte er Religion und Französisch zusammen. Seit Oktober studiert Benjamin in einem bi-nationalen Studiengang in Bielefeld Chemie. Er wird die Hälfte seiner Studienzzeit in Frankreich verbringen. Musik macht er weiterhin in seiner Gemeinde in Gündelbach, wenn er hier ist, aber auch schon in einer neuen Gemeinde in Bielefeld. Und die Gespräche über Politik? Die kann er jetzt ausgiebig mit anderen Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Ortsgruppe oder auf Tagungen führen. Nach einem langen Auswahlverfahren hat die Stiftung nun Benjamin mit einem Stipendium für seine Begeisterung belohnt. Herzlichen Glückwunsch!

